

anderthalb loth, weiß lilien-bl, rauten-bl, jedes 1 loth, gepülverte viol-
wurzel, alant-wurzel, jedes 1 quentgen, saffran, 1 halben scrupel, wachs,
so viel nöthig. Salbe damit die brust und seiten morgens und abends
warm.

N.62.

Räucherkerzen.

Nimm benzoe 2 loth, schönen weißen zucker, 6 loth, in rosen-julep aufge-
löst, bisam, 1 scrupel, aldes-holz anderthalb quentgen; mische es, und
mache räucherkerzen drauß.

N.63.

Ein safft vor kinder.

Schmiere dem kinde die brust mit haßlaub-safft.

N.64.

Ein salbgen vor kinder.

Brate zwiebeln in warmer asche, drücke den safft aus, vermische ihn mit
gänse-schmalz, und schmiere die brust damit.

Das fünff und vierzigste Capitel Von dem husten.

Innerlich.

Ein safft.

N.1.

Nimm huslattich-safft, 1 pfund, eibisch-wurzel-schleim mit gersten-wasser
gemacht, 2 loth, zucker penid. so viel nöthig.

N.2.

Ein anderer.

Siede geschälte rüben ein wenig, schütte die brühe weg, koche sie recht,
drücke den safft durch ein tuch, thue dazu zuckerant und butter oder süß
mandel-bl.

N.3.

Ein anderer.

Nimm öffters 1 löffel von dem safft Cap. 43. N.38.

N.4.

Ein verdickender safft.

Nimm süß mandel-bl, 2 loth, klafferrosen-burzel-brustbeer-syrup, lohoch-
lan. jedes 1 quentgen, zuckerant, so viel nöthig. Sydenham.

N.5.

Ein julep.

Nimm huslattich, andorn-wasser, jedes 6 loth, süßholz-violen-syrup,
jedes 2 loth, kupfferwasser-spiritus, aniß-fenchel-bl, jedes 1 halb quent-
gen.

N.6.

Ein tranck.

Nimm 1 nöffel wein, frische butter, 2 loth, zucker, 2 löffel voll, mache es mit
saffran gelb, laß es wohl sieden, und trinck es um schlaffens-zeit.
Graf Regina, Gräfin von Harnneck.

Ec 3

N.7.

N.7.

Ein anderer.

Nimm mirabalan. citrin. $\frac{1}{2}$ loth, wilden saffran-saamen, 3 quentgen, kleine rosinen, 1 loth, flor. cord. 1 hampffelgen, koche, seige es durch, thue dazu manna, 6 loth.

N.8.

Ein anderer.

Nimm klapperrosen, wild poley-wasser, jedes 1 loth, krebs-
augen, ein scrupel, diacodium-syrup, 2 loth, und trinck es um schlaffens-zeit.

Helvetius.

N.9.

Ein anderer.

Nimm lungenkraut, 1 hand voll, gundermann, 2 hände voll, süßholz, $\frac{1}{2}$ loth, berg-crytall, 1 quentgen honig, $\frac{1}{4}$ pfund, koche den dritten theil ein, gieß es durch, und trincke es den tag über.

Helvetius.

N.10.

Ein anderer.

Nimm isop-wasser, klapperrosen-wasser, jedes 1 halb nöffel, feigen, N.10. datteln, N.6. kleine rosinen, 1 hand voll, süßholz-pulver, 2 messer-spi-
gen voll, laß es an gelinder wärme 6 stunden lang stehen, seige es durch, thue etwas rosen-zucker darzu, und trinck davon laulich 3 mahl des tages.

N.11.

Ein anderer.

Nimm andorn, isop, huflattich, lungenkraut, jedes 1 halbe hand voll, eh-
renpreiß, gundermann, jedes 1 hand voll, scabiosen-alant-blumen, 2 hampffelgen, viol-alant-wurzel, jedes $\frac{1}{2}$ hand voll, wilden saffran-saa-
men, $\frac{1}{2}$ loth, mechoacana, 1 loth, kleine rosinen, 2 loth, koche es in wasser oder hydromel.

Ettmüller.

N.12.

Ein anderer.

Nimm zucker-bl, 1 pfund, zimmet-bl, 6 tropffen, zimmet-wasser, $\frac{1}{4}$ pfund, schwefel-bl, 1 quentgen. Nimm öfters einen löffel voll.

N.13.

Ein anderer zu beförderung des auswurffs.

Nimm isop, 1 halbe hand voll, huflattich, 4 blätter, roth kraut, 1 blat, fris-
sche butter, eine welsche nuß groß, koche es in 1 kanne wasser auf die helff-
te, seige es durch, und trincke 1 glaß voll, 2 stunden vor der mahlzeit, um
schlaffgehens zeit und früh morgens. Man kan auch etwas zucker darzu
thun.

Fouquet.

N.14.

Ein resolvirender tranck.

Nimm 2 kannen wasser, rühre 1 löffel voll rein honig dazu, schäume es
übern feuer ab, und gebrauche es zu deinem ordinaren tranck.

Fou-
quet.

N.15.

Ein trancklein wider einen schwind-süchtigen husten.

Nimm weiß und rothen mohn-syrup, jedes 6 loth, zimmet-wasser mit
gerste

gerste gemacht, roth mohn: wasser, iedes 4 loth, saffran: tinctur, 2 loth, laudanum liquidum, 40 tropffen, schwefel: spiritus, so viel nöthig, nimm 3 oder 4 löffel voll um schlaffenszeit.

N.16.

Ein syrup.

Nimm wintergrün: safft, 8 pfund, ochsenzungen: borretsch: safft, iedes 2 pfund, honig, 12 pfund, siede es auf, gieß es durch, hernach nimm enghian, viel: wurgel, iedes 1 halb pfund, weissen wein, 1 1/2 kannen, laß es 24 stunden stehen, seige es durch, und koche es zu einem syrup. Das ober: amt in Breslau.

N.17.

Ein anderer.

Nimm reine gerste, 1 pfund, 2 borretsch: wurgeln, kleine rosinen, 24 gran, brunellen, N. 24. datteln, N. 6. feigen, N. 6. laß es in 2 kannen wasser kochen, biß die helffte eingekocht ist, thue dazu süßholz, 1 loth, seige es durch ein tuch, gieß es in einen kessel, thue 1 halb pfund zucker darzu, und laß zu einem syrup kochen, davon nimm öftters ein paar löffel auf ein mahl. Fouquet.

N.18.

Ein anderer.

Nimm rothe brustbeeren, datteln, iedes 6 loth, kleine rosinen, feigen, iedes 2 loth, frauenhaar, huslattich, violen: blüthen, iedes 1 hand voll, gieß 2 kannen wasser darauf, laß es 6 stunden stehen, hernach koche die helffte ein, gieß es ab in einen kessel, und mache mit anderthalb pfund Zucker einen syrup daraus. Fouquet.

N.19.

Ein anderer.

Koche 2 loth süßholz in 2 kannen wasser auf die helffte, gieß es in einen kessel, und mache mit einem halben pfund zucker einen syrup daraus.

Fouquet.

N.20.

Ein anderer.

Mache den poley: oder gundermann: syrup mit kupfferwasser: öl süerlich, und nimm öftters etwas davon. Boyle.

N.21.

Ein anderer.

Koche frauenhaar 1 hand voll in 1 kanne wasser auf 1 nöffel, seige es durch, thue dazu isop: huslattich: wasser, iedes 1 nöffel, süßholz, anis, iedes 1 loth, blaue feigen, N. 6. rosinen ohne kern, 4 loth, koche es auf 1 nöffel, alsdenn drücke es durch, thue dazu zuckerant, 1 viertel pfund, laß es dicke kochen, und thue darzu violen: borretsch: syrup, iedes 6 loth.

N.22.

Ein anderer.

Nimm brustbeer: mohn: syrup, iedes 1 loth, klapper: rosen: wasser, 2 loth, nimm es auf 2 mahl, 2 stunden vor der abend: mahlzeit und um schlaffenszeit ein. Etmüller.

N.23.

N. 23.

Ein anderer.

Nimm isop:weissen andorn:brustbeer:syrup, jedes 2 loth, diacod. 3 loth, huflattich:wasser, 10 loth.

N. 24.

Ein kühlender syrup.

Nimm rothen mohn:syrup, 4 loth, weissen mohn:syrup, 2 loth, nixblätter:syrup, oder violen:oder rosen:syrup, 6 loth, mische es, gieß es in ein glass, dieses setze in frisch wasser, und nimm 3 mahl des tages 1 löffel voll davon ein. *Fouquet,*

N. 25.

Ein bolus.

Nimm frische cassia, 2 loth, agaric. trochisc. anderthalb quentgen, zucker, so viel nöthig.

N. 26.

Ein anderer.

Nimm huflattich:zucker, $\frac{1}{2}$ quentgen, laud. opiat. 1 gran, nimm ihn 2 stunden vor der abend-mahlzeit ein. *Ettmüller.*

N. 27.

Pillen.

Nimm pillen von hunds:zunge, 1 scrupel, süßholz:safft, 1 quentgen, syrup, 2 scrupel, gundermann:syrup, so viel nöthig, mache 12 pillen daraus, und nimm deren 4 auf einmahl ein. *Musitanus.*

N. 28.

Andere.

Mache aus olibano und theriac, gleich viel pillen, nimm deren 1 scrupel oder $\frac{1}{2}$ quentgen des tages einmahl ein. *Boyle.*

N. 29.

Andere.

Nimm pillen von lerschenschwamm, cochias, jedes 1 quentgen, isop:syrup, so viel nöthig.

N. 30.

Eine mixtur.

Nimm weissen andorn:gundermann:syrup, jedes 2 loth, horsdorffer:äpfel:wasser, 6 loth, nimm es löffel:weise. *Musitanus.*

N. 31.

Eine andere.

Nimm fenchel:wasser, 6 loth, aqu. astmat. $1\frac{1}{2}$ loth, diacod. montan. 1 loth. *Ettmüller.*

N. 32.

Ein pulver.

Nimm schwefel:blumen, 1 loth, benzoës:blumen, 1 scrupel, nimm davon 2 scrupel morgens und abends in einem weichen ey ein. *Musitanus.*

N. 33.

Ein anderes.

Nimm olibanum, 1 scrupel, oder $\frac{1}{2}$ quentgen, vermische ihn mit eben so viel zuckerant, und nimm es in einem gebratenen apffel um schlaffens:zeit, oder auch nüchtern ein. *Boyle.*

N. 34.

Ein anderes.

Nimm spec. diair. 1 quentgen, schwefel:blumen, $\frac{1}{2}$ quentgen, laud. opiat. 3 gran, nimm es auf 3 mahl ein. *Ettmüller.*

N. 35.

N. 35. **Ein anderes.**
Nimm zehr: florentinische veiel: wurzel, jedes 1 scrupel, præparirte krebss:
augen, wollrath, jedes $\frac{1}{2}$ quentgen, benzoe: blumen, $\frac{1}{2}$ gran, eleofacch.
anis. $\frac{1}{2}$ loth. *Bräuner.*

N. 36. **Ein anders in trocknen husten.**

Nimm das pulver Cap. 43. N. 8. ein.

N. 37. **Brust: küchlein.**

Koche zuckerant, 1 halb pfund in wasser, biß er dick wird, thue dazu süß:
holz, alant: wurzel, anis, 5. Geists: saamen, jedes 1 loth, veiel: wurz:
schwefel: pulver, jedes 1 halb loth, anis: öl, 2 scrupel, mache küchlein dar:
aus. *Sydenham.*

N. 38. **Anderc.**

Nimm das pulver diarrhodon abbatis, 1 quentgen, schwefel: benzoe: blu:
men, jedes 1 halb loth, alant: wurzel, 1 halb quentgen, japanische erde,
anderthalb quentgen, natürlichen balsam, 1 scrupel, anis: schwefel: bal:
sam, 40 tropffen, laudanum opiatum, 10 gran, weissen zuckerant, 1
viertel pfund, mache mit süßholz: safft, der in isop: wasser aufgelöset ist,
küchlein daraus.

N. 39. **Anderc.**

Nimm klein gestoffenen zuckerant, 1 viertel pfund, süßholz: pulver, 6 loth,
bisam, 2 gran, gebrannt süßholz, 1 halb loth, mache mit weissen andorn:
safft und tragant in rosen: wasser zerlassen, küchlein daraus.

N. 40. **Anderc.**

Nimm florentinische veiel: wurzel, 2 scrupel, lact. sulph. 1 scrupel, benzoe:
blumen, 2 gran, alant: süßholz: extract, jedes anderthalb loth, saff:
ran, 4 gran, conf. alchem. 1 halb quentgen, zinnober, 1 scrupel, weissen
zucker, 3 loth, mache küchlein daraus, und besprenge sie mit fenchel: öl, 4
gran. *Bräuner.*

N. 41. **Ein wasser.**

Nimm 2 löffel von dem wasser Cap. 27. N. 2. ein.

N. 42. **Ein öl.**

Siede eyer, so viel du wilt, harte, ziehe die schaafe ab, schneide sie halb
entzwey, thue den dotter heraus, fülle sie mit dem besten zucker, füge sie
wiederum zusammen, lege sie in ein gefäß auf einen rost, und setze es des
nachts unter freyen himmel, oder 24 stunden lang in keller; davon nimm
das öl, das heraus gelauffen ist, und schlucke öfters 1 halben löffel voll all:
mählich hinunter. *Fouquet.*

Granat: Apffel. II. theil.

DD

N. 43.

N. 43.

Eine lattwerge.

Nimm rosen-zucker, 12 loth, zuckerant, 2 loth, armenischen bolus, 1 halb loth, mische es unter einander, und nimm öftters eine castanien groß auf einmahl. *Fouquet.*

N. 44.

Eine andere.

Nimm hagen-buttel-zucker, 4 loth, schwefel-blumen, 2 loth, balsamus sulphuris anisatus, 40 tropffen, feuchte es mit eibisch-wurz-syrup an, nimm öftters eine muscaten-nuß groß davon. *Lowerus.*

N. 45.

Eine andere.

Nimm rother rosen-weißdornbeeren-zucker, jedes 3 loth, olibanum, 1 halb loth, schwefel-spiritus, so viel nöthig, davon nimm einer muscaten-nuß groß 3 mahl des tages ein. *Lowerus.*

N. 46.

Eine andere.

Nimm geläutert jungfer-honig, starck ungehopfft bier, jedes ein nößel, secht, ein halb nößel, süßholz-safft, 1 viertel pfund, koche es 1 stunde lang, setze es vom feuer, thue darzu gepülverte alant-wurzel, viel wurzel, benzoe, jedes 1 loth, mische es, und nimm 1 löffel voll, wenn dich der huffen plaget.

N. 47.

Eine andere.

Nimm honig, 1 viertel pfund, gepülverte salbey-blätter, raute, gartenkümmel, jedes 3 quentgen, pfeffer, 1 quentgen, koche es zu einer lattwerge, und nimm davon morgens und abends 1 löffel voll.

N. 48.

Eine andere.

Nimm von der lattwerge Cap. 43. N. 32. ein.

N. 49.

Eine andere vor kinder.

Nimm lohoch. san. & expert. viol. klapperrosen-syrup, jedes 2 loth, süß mandel-bl, anderthalb loth, wollrath, 1 halb quentgen. *Bränner.*

N. 50.

Eine milch.

Nimm von den 4 kalten saamen, jedes 1 halb loth, pistacien-lattich-weißsen mohn-saamen, jedes 1 quentgen, süße und bittere mandeln, jedes 1 ha b duhent, reibe es in einem mörsel, gieß nach und nach eibisch-wurz-oder gersten-wasser, 1 nößel dazu, und 4 loth seeblumen-syrup, trincke davon die helffte. *Helvetius.*

N. 51.

Ein ordinairer tranck.

Nimm alant-wurzel, süßholz, zimmet, jedes 3 loth, koche es in wasser, und trincke beständig davon.

N. 52.

Ein öl.

Nimm 5 bis 6 tropffen aniß-bl in warmen bier ein.

N. 53.

N.53.

Eine triseneth.

Nimm geschabt süßholz, alant-wurzel, fenchel-wurzel, jedes 1 loth, betornien, zehrwurzel, jedes $\frac{1}{2}$ loth, zimmet, 1 loth, weissen zucker, 6 loth, streue davon $\frac{1}{2}$ löffel voll morgens und abends auf ein geröstet schnittgen brodt, das zuvor mit wein angefeuchtet worden.

N.54.

Species zum kräuter-thee.

Nimm ehrenpreis, scabiosen, salbey, jedes 1 halbe hand voll, schleiblüthen, 5 finger voll, hussartich-wurzel, süßholz, jedes 1 loth, alant-wurzel, brustbeeren, jedes $\frac{1}{2}$ loth, santelholz, $\frac{1}{2}$ quentgen, fenchel, aniß, jedes $\frac{1}{2}$ loth, præparirten coriander, 3 quentgen.

N.55.

Eine mixtur vor kinder.

Nimm süß mandel-bl, 4 loth, viol-wurk, 1 scrupel, wollrath, 4 scrupel, weissen zuckerant, 3 quentgen. Bräuner.

N.56.

Ein lösendes mittel.

Hohl eine rübe oben aus, fülle sie mit braunen zuckerant an, vermache das loch mit einem stück rübe, laß sie in warmer asche weich werden, das von iß allein, oder mit etwas butter.

N.57.

Ein wasser.

Nimm von dem wasser Cap. III. N.7. morgens und abends 3 löffel.

N.58.

Täffelgen

Nimm zucker, 1 pfund, begieß ihn mit salbey-wasser, laß es kochen, biß es einen faden giebt, thue aniß-bl 20 tropffen und violwurzel-pulver 1 loth dazu, und gieß die täffelgen.

N.59.

Wider den huffen von flüssen.

Stoß des besten weyrauchß $\frac{1}{2}$ quentgen zu pulver, vermische es mit zuckerant, und nimm es um schlaffens-zeit etliche abende nach einander, auch wohl früh in einem gebratenen apffel ein.

N.60.

Ein pulver vor kinder.

Nimm süßholz-pulver, vielwurk-pulver, jedes 1 scrupel, schwefel-blumen, krebs-äugen, jedes $\frac{1}{2}$ scrupel, gewundenen zucker ein wenig, vermische es, und gieß morgens und abends 1 messerspißen voll ein.

N.61.

Ein safft vor kinder.

Gieß dem kinde bißweilen etwas von schlehenblüth-wasser mit violen-safft ein.

N.62.

Ein resolvirender tranck.

Nimm angelic-wurzel, alant-wurk, süßholz-wurzel, engelsüß, jedes $\frac{1}{2}$ loth, scabiosen, ehrenpreis, isop, maurraute, jedes 1 halbe hand voll, aniß, nessel-saamen, schlehen-blüth, pferich-blüth, jedes 2 hämpffelgen, seigen, N.6. saffran, $\frac{1}{2}$ quentgen, zerstoß es, und siede es in 2 kannen wasser, wohl

DD 2

wohl verwahrt in einem kessel wasser, drück es aus, thue dazu isop: andorn: syrup, iedes 4 loth, meerzwibel: safft, 6 löffel.

N.63.

Laxier:träncklein.

Nimm sennes:blätter, 1 halb loth, safflor:saamen, præparirten lerchens: schwamm, iedes 1 quentgen, ingber, aniß, iedes $\frac{1}{2}$ quentgen, zerschneid und zerstoß alles, und weiche es des nachts in $\frac{1}{2}$ nßfel isop:wasser ein, früh laß es ein wenig sieden, drück es durch, und thue 2 loth hindläufftsyrup mit rhabarber dazu.

N.64.

Ein schweiß:tränckgen.

Nimm hollunder:safft, mohnsaamen:syrup, wacholder:wasser, iedes $\frac{1}{2}$ loth, nimm es auf einmahl ein.

N.65.

Ein safft.

Nimm gestoffenen zucker, 4 loth, gieß in einer zinnernen schüssel brandtewein oder wacholder:wasser, 10 loth darüber, brenne ihn mit einem schwefel:faden an, rühre es unter einander, endlich dämpffe es aus, und thue noch eine messerspiße saffran:pulver dazu, davon nimm morgens und abends 1 löffel voll ein.

N.66.

Ein anderer.

Nimm gestoffene alant:meister:wurz, florentinische viol:wurzel, iedes 3 quentgen, citronen:pomeranzen:schaalen, iedes $\frac{1}{2}$ quentgen, rosinen und datteln ohne kern, iedes 3 quentgen, benzoe, rothe myrrhen, iedes ein quentgen, saffran, $\frac{1}{2}$ quentgen, laß es 3 tage mit 1 nßfel guten brandtewein stehen, hernach gieß es in eine zinnerne schüssel, thue 6 loth gestoffenen zucker dazu, zünde es an, rühre es um, dämpffe es endlich aus, und nimm morgens und abends 1 löffel voll davon ein.

N.67.

Ein wasser wider den husten.

Trincke morgens und abends 4 loth von destillirten isop:wasser.

N.68.

Ein tranck.

Koche ein halb loth violen:wurzel mit gersten:wasser ein, und trincke es.

N.69.

Ein anderer.

Nimm alant:wurzel, zimmet, süßholz, iedes 3 loth, zuckerant, 1 viertel pfund, kleine rosinen, 1 loth, isop, andorn, lungenkraut, knoblauchs:stroh, iedes 1 hand voll, schneide und stoß alles klein, koche es in 2 kannen wasser zu 3 nßfeln, und trinck morgens und abends davon.

N.70.

Ein wasser.

Nimm alant:isop:odermennig:wasser, iedes 4 loth, und trinck fleißig davon.

N.71.

N.71.

Ein ander mittel.

Raue öffters süßholz oder cibeben.

N.72.

Ein öl.

Trincke zuweilen ein wenig baumöl in warmen bier.

N.73.

Ein tranck.

Trincke öffters von weißer oder welcken rübenbrühe, oder von gerstensgraupen, oder habergrüßbrühe mit zuckerant.

N.74.

Ein resolvirender safft.

Roshe isop, gundermann und ehrenpreiß, jedes 1 hand voll in wasser zu eisen safft, und trinck davon.

N.75.

Wider einen alten hufften.

Laß das gummi von lirsich bäumen in wein zergehen, und trinck davon.

N.76.

Ein tranck.

Siede scabiosenkraut, es mag grün oder trocken seyn, in wasser, und trinck davon.

N.77.

Ein anderer.

Stoß wacholderbeeren, siede sie in wein, und trinck davon.

N.78.

Wider einen alten hufften.

Siede basilicum in wein, und trinck ihn.

N.79.

Ein tranck.

Nimm isop, raute, jedes 1 hand voll, feigen, N. 8. honig, 2 loth, siede es in wein, und trinck davon.

N.80.

Eine lattrwerge.

Stoß alantwurzel zu pulver, mische es unter honig, und nimm es ein.

N.81.

Ein tranck.

Siede bibenellwurzel in wein, und trinck davon.

N.82.

Ein lösender tranck.

Mische honig mit eßig, und trinck es.

Außerlich.

N.83.

Ein wasser.

Nimm baumöl, aquavit, spanischen wein oder canariensect, gleich viel, mische es, und reibe die fußsohlen bey einem kohlfeuer damit.

Dd 3

N.84.

N. 84.

Ein anderes.

Der schneide rothe schnecken in stücken, bestreue sie mit eben so viel saltz, henge sie in einem tuch im keller auf, sammle das wasser davon, und schmiere damit die brust und den halß, man kan auch etliche tropffen davon einnehmen. *Bateus.*

N. 85.

Eine salbe.

Nimm gestossene knoblauch-wurzel, 1 viertel pfund, schweine-schmaltz, 1 pfund, koche es, biß der safft verslogen ist, drücke es durch, und thue dazu gestossenen saffran, 1 quentgen, und saltz-spiritus, 1 loth, damit schmiere die fußsohlen. *Bateus.*

N. 86.

Eine andere.

Schmiere die ferßen und fußsohlen mit haasen-schmaltz.

N. 87.

Eine andere.

Nimm rectificirten brandtwein, 6 loth, regenwürmer-löffelkraut-spiritum, iedes 2 loth, bibergeil-schmaltz, wollrath, iedes 1 halb loth, saffran, 1 quentgen, nerven-salbe, 3 loth, schmiere die brust damit. *Bräuner.*

N. 88.

Ein fußbad.

Gieß in siedendes wasser zum fußbad einen becher voll wein, eine hand voll saltz, 2 hände voll asche, gebrauche es, wenn du wilt schlaffen gehen.

N. 89.

Ein salbe vor kinder.

Mische eibisch-salben mit weiß lilien-bl, und schmiere das leibgen damit.

N. 90.

Ein öl vor kinder.

Reibe des Kindes magen mit rosen-bl um schlaffenszeit, und lege warme tücher darüber.

N. 91.

Ein fußbad.

Siede grosse kletten-wurzel in wasser, und wasche die füße warm darauß.

N. 92.

Eine salbe.

Stoß pfeffer und knoblauch unter einander, und reibe damit die fußsohlen in einer wärme.

N. 93.

Eine andere vor kinder.

Schmiere die fußsohlen mit hirsch-talck.

N. 94.

Eine andere.

Schmiere den kindern die brust mit ungesalgener butter, violen-chamillen-und mandel-bl.

N. 95.

Ein fußbad vor kinder.

Wasche den kindern die füße mit warmen bier.

N. 96.

Eine salbe vor kinder.

Schmiere den kindern die füße mit hecht-fett.

Das